

Joachim Rogosch

Kontrabass-Workshop kriegt Junge

Bassisten-Treffen in Ochsenhausen: Team-Erlebnisse und pädagogisches Experimentierfeld

70 Kontrabässe zum Abschlusskonzert im Bräuhausaal der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen: Das hat Wumm! Zum 13. Mal versammelte die Pädagogische Arbeitsgemeinschaft Kontrabass Baden-Württemberg (PAK-BW) Profis und Anfänger, Dozenten und Amateure zum großen Abenteuer Musik. Mit Bewährtem und großen Plänen.

Das Ochsenhausener Bassisten-Treffen ist eine Erfolgsgeschichte, die Kreise zieht. Aus 1 mach 4: Um allen Wünschen gerecht zu werden, wird es deshalb künftig neben dem „Großen Workshop“ Spezialangebote geben: „Nachwuchs Klassik“ für Schüler mit Ziel Landesjugendorchester und (Jung-)Studium, „Erwachsene“ für gereifte Amateure, und „Jazz Nachwuchs“ als Podium für den Jazz- und Pop-Bereich. „Wir erweitern damit unser Angebot“, erklärt Song Choi, charismatischer Lehrer und PAK-BW-Vorsitzender, in Ochsenhausen. Denn zugleich mit den Schwerpunkt-Workshops wird das Ochsenhausener Großtreffen entlastet. „Dadurch entstehen Freiräume für pädagogische Experimentierfelder“, so Choi.

Neues ausprobieren, alte Sachen über Bord werfen, ist das Motto des Ochsenhausener Jahrestreffens schon von Anbeginn. Beim Workshop 2014 beispielsweise unterrichteten jeweils zwei Dozenten gemeinsam eine Gruppe. „Das schafft Offenheit füreinander statt Konkurrenz, und wir als Dozenten lernen voneinander“, beschreibt Markus Löffler, einer der neun Dozenten des diesjährigen Treffens, den Hintergrund. „Lehren lernen“ stand auch für zwei Studenten der Musikhochschule Stuttgart auf dem Plan, die die Tage in Ochsenhausen als fachmethodisches Praxis-Seminar nutzen

konnten, mit Hospitanzen, Assistenz, mit Videoaufzeichnung und professioneller Auswertung.

So ziehen nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Lehrkräfte Gewinn aus dem Bassisten-Meeting. Auch dadurch trägt der Workshop dazu bei, dem Ziel der PAK-BW gerecht zu werden, nämlich das Niveau des Kontrabass-Spiels flächendeckend zu steigern. Neben den neuen Wegen dienen auch weiterhin die bewährten Methoden diesem Ziel. Ochsenhausen steht für „Freude, Spaß und Spiel = Leistung“. Das heißt: Üben aufs Vorspiel und Entspannung bei Slackline und Jonglieren; Konzerte, die man gibt, und Vorspiele, bei denen man Könnern bewundern darf (wie in diesem Jahr das Trio von Professor Thomas Stabenow von der Musikhochschule Mannheim).

„Es geht um Musik, und um mehr“, fasst Song Choi das zusammen. Sich im Kontrabass-Spiel selber verwirklichen, die eigenen Fähigkeiten an sich entdecken, dadurch selbstbewusst auftreten, all dies gehört für Choi zum Konzept der PAK-BW. Dass dies gelingt, zeigt das Feedback auf den Ochsenhausener Workshop 2014: Strahlende Gesichter der Kinder und Jugendlichen beim Abschlusskonzert sprechen für sich. Und 2015 dann in erweiterter Form, mit dem Workshop für alle und den Spezialangeboten.

Weitere Infos:

Pädagogische Arbeitsgemeinschaft Kontrabass in Baden-Württemberg

Song Choi

Tel.: 0179 78 56 738

e-Mail: mail@song-choi.de

www.pak-bw.de